


## Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses am 08.12.2016

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	18:25 Uhr
<b>Ende:</b>	20:00 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter/in:</b>	Herr Dr.Beese
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 03.11.2016	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	
5.1.	Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.09.2016 Vertagung aus der Sitzung KAS vom 03.11.2016 Multifunktionsarena hinzugezogen: Einwohner, Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt	<b>1649/16</b>

- 5.1.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.09.2016 **1970/16**  
 Vertagung aus der Sitzung KAS vom 03.11.2016  
 Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 21.09.2016 zum TOP 3.1 (DS 1649/16 - Multifunktionsarena) - Nachfragen  
 BE: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt  
 hinzugezogen: Einwohner
- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.11.2016 **1964/16**  
 Auflösung Museumsdepot  
 BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU  
 hinzugezogen; Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Neubenennung von 2 Straßen im Wohngebiet Ringelberg (KRV 619) **1865/16**  
 BE: Leiter des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung
- 6.2. Neubenennung einer Straße im Bebauungsplangebiet MAR 414 **1866/16**  
 BE: Leiter des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des KAS vom 03.11.2016 zur DS 1445/16 - Beschlusskontrolle zur DS 0717/16 Kultur und Soziokultur auf städtischen Flächen-aktueller Stand zum Platznutzungskonzept **2369/16**  
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des KAS vom 03.11.2016 zur DS 1403/16 - Aktivitäten der Stadt Erfurt zum Reformationsjubiläum 2017 - Maßnahmen **2373/16**  
 BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
8. Informationen

- 8.1. Einladung der Projektträger und Vereine, die vom Haushaltskonsolidierungskonzept betroffen sind 2471/16  
BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur  
Beigeordnete für Finanzen,  
Leiterin des Kunsthauses Erfurt  
Kunstleiterin+ Geschäftsführerin der IMAGO Kunst- und Designschule e.V.  
Vorstandsvorsitzende des Tanztheater Erfurt e.V.  
Geschäftsführerin der Initiative Kommunales Kino Erfurt e.V.  
Vorstandsvorsitzende des Vereins Schotte  
Vorstandsvorsitzender, Vorsitzender des Fördervereins, Intendantin des Theater Waidspeicher Erfurt e.V.  
Vorsitzender des Fördervereins des Thüringer Volkskundemuseums  
Präsident des Museumsverbandes Thüringen  
Bevollmächtigte der Erbgemeinschaft des Margaretha Reichardt-Hauses
- 8.2. Sonstige Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, eröffnete die öffentliche Sitzung des Kulturausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüße alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

Es waren neun stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Ausschussmitglieder einigten sich einstimmig darauf, den Tagesordnungspunkt 8.1 – Einladung der vom Haushaltssicherungskonzept betroffenen Projektträger und Vereine, als erstes zu beraten.

Des Weiteren stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese eine Redezeit von 5 Minuten pro Projekt/Verein zur Abstimmung.

bestätigt    Ja 8            Nein 0            Enthaltung 1

Weiter Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 03.11.2016

Der Tagesordnungspunkt 3 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 8.1 beraten.

Die Niederschrift wurde wie folgt genehmigt:

**genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

### 4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

### 5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

#### 5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.09.2016 Vertagung aus der Sitzung KAS vom 03.11.2016

1649/16



- 6.1. Neubenennung von 2 Straßen im Wohngebiet Ringelberg 1865/16  
(KRV 619)  
BE: Leiter des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung

Da keine Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, die Drucksache 1865/16 zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss**

01

Nach Maßgabe des in der Anlage 1<sup>1</sup> befindlichen Lageplans wird die Neuvergabe der Straßennamen

Otto-Bartning-Straße

Marianne-Brandt-Weg

beschlossen.

02

Die Straßennamen treten 14 Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

- 6.2. Neubenennung einer Straße im Bebauungsplangebiet 1866/16  
MAR 414  
BE: Leiter des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorlagen, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss**

01

Nach Maßgabe des in der Anlage 1<sup>2</sup> befindlichen Lageplans wird die Neuvergabe des Straßennamens

Eduard-Lucas-Straße

beschlossen.

02

Der Straßename tritt 14 Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft.

## 7. Festlegungen des Ausschusses

---

<sup>1</sup> Die Anlage liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

<sup>2</sup> Die Anlage liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des KAS vom 03.11.2016 zur DS 1445/16 - Beschlusskontrolle zur DS 0717/16 Kultur und Soziokultur auf städtischen Flächen-aktueller Stand zum Platznutzungskonzept  
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften 2369/16

Da die Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Drucksache vertagt.

vertagt

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung des KAS vom 03.11.2016 zur DS 1403/16 - Aktivitäten der Stadt Erfurt zum Reformationsjubiläum 2017 - Maßnahmen  
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur 2373/16

Es lagen keine Fragen oder Anmerkungen vor.

zur Kenntnis genommen

## 8. Informationen

- 8.1. Einladung der Projektträger und Vereine, die vom Haushaltskonsolidierungskonzept betroffen sind 2471/16  
BE: Antragsteller Herr Hose, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur  
Beigeordnete für Finanzen,  
Leiterin des Kunsthauses Erfurt  
Kunstleiterin+ Geschäftsführerin der IMAGO Kunst- und Designschule e.V.  
Vorstandsvorsitzende des Tanztheater Erfurt e.V.  
Geschäftsführerin der Initiative Kommunales Kino Erfurt e.V.  
Vorstandsvorsitzende des Vereins Schotte  
Vorstandsvorsitzender, Vorsitzender des Fördervereins,  
Intendantin des Theater Waidspeicher Erfurt e.V.  
Vorsitzender des Fördervereins des Thüringer Volkskundemuseums  
Präsident des Museumsverbandes Thüringen  
Bevollmächtigte der Erbgemeinschaft des Margaretha Reichardt-Hauses

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 2 – Änderung zur Tagesordnung beraten.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, begrüßte alle Gäste und bat die Ausschussmitglieder um Erteilung des Rederechtes für die Gäste. Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Herr Hose, Fraktion CDU, bedankte sich bei den Gästen für ihr Erscheinen und stellte an sie die folgende Fragen:

1. Wenn die aufgeführten Maßnahmen des Haushaltsicherungskonzeptes beschlossen würden, welche konkreten Auswirkungen hätte dies auf ihre Institution?
2. Hat die Stadtverwaltung Erfurt mit ihnen über die geplanten Kürzungen gesprochen?

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese bat die Bevollmächtigte der Erbgemeinschaft des Margaretha-Reichardt-Hauses um ihre Stellungnahme.

Die Bevollmächtigte der Erbgemeinschaft des Margaretha-Reichardt-Hauses äußerte ihr Bedauern darüber, dass das Haus verkauft werden soll und veranschaulichte die derzeitige Situation des Hauses. Weiter führte sie aus, dass die Erbgemeinschaft das Haus der Landeshauptstadt Erfurt unter der Bedingung geschenkt habe, dass das Gebäude, der Garten sowie die Werkstatt mit seinen Original Bauhauswebstühlen erhalten bleibt.

Frau Dr. Klisch, Fraktion SPD, bedankte sich für die anschauliche Darstellung der Situation und äußerte, dass das Margaretha-Reichardt-Haus nicht in Frage gestellt werden sollte. Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur erklärte, es werden bereits Gespräche mit dem Bauhausmuseum geführt. Eine komplette Schließung des Margaretha-Reichardt-Hauses bzw. ein Verkauf schloss sie aus.

Frau Walsmann, Fraktion CDU, fragte nach einem Konzept für den Fortbestand des Margaretha-Reichardt-Hauses und was die Verwaltung für Vorstellungen diesbezüglich habe.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese bat die Leiterin des Kunsthauses Erfurt um ihre Stellungnahme. Hierzu lag den Mitgliedern des Kulturausschusses ein Schreiben des Kunsthauses als Tischvorlage vor.

Die Leiterin des Kunsthauses Erfurt bedankte sich für die Einladung und erklärte, aus der Zeitung von der Kürzung der Mittel erfahren zu haben. Des Weiteren verwies sie auf das vorliegende Schreiben und erklärte, sollte die derzeitige Förderung wegfallen, so werde es das Kunsthaus in der jetzigen Art nicht mehr geben.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese bat die Vertreterin der IMAGO Kunst- und Designschule e.V. um seine Stellungnahme.

Die Vertreterin der IMAGO Kunst- und Designschule e.V. erklärte, dass sie durch weitere Kürzungen in der Arbeitsfähigkeit eingeschränkt sei und nicht mehr wie im derzeitigen Maße ein Umfeld für junge Familien in Erfurt bieten könnten.



Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese bat den Vertreter des Tanztheaters Erfurt um seine Stellungnahme.

Der Vertreter des Tanztheaters Erfurt erklärte, dass es sich bei dem Tanztheater um die einzige Institution neben dem Theater Erfurt in Thüringen handelt, welche Tanz repräsentiert. Das Tanztheater möchte sich gern vergrößern und über die Grenzen Erfurts hinaus auf Tour gehen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese bat die Vorsitzende der Schotte um eine Stellungnahme.

Die Vorsitzende der Schotte bedankte sich für die Einladung und erläuterte die Folgen der letzten Kürzung im Jahr 2010 um 42 000 Euro. Sollte es zu weiteren Kürzungen kommen, so müsse die Schotte in 4 Jahren schließen. Sie zählte auf, dass die Schotte eine zweite Heimat für ca. 250 Kinder sei, 1000 Schülern kostenfreie Angebote ermögliche, jährlich 23 000 Zuschauer habe und 10 Mitarbeiter arbeitslos würden, würden die derzeitigen Zuschüsse weiter gekürzt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese bat die Intendantin des Theater Waidspeicher um ihre Stellungnahme.

Die Intendantin des Theaters Waidspeicher bat die Mitglieder des Ausschusses, den geplanten Theatervertrag zwischen dem Freistaat Thüringen und der Landeshauptstadt mit zu beschließen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese bat den Vorstand des Museumsverbandes Thüringen um eine Stellungnahme zum Volkskundemuseum.

Die Vertreterin des Museumsverbandes Thüringen warb um den Erhalt des Volkskundemuseum. Auch die Folgekosten seien nicht absehbar, da die Exponate weiterhin sachgerecht aufbewahrt werden müssten. Sie verwies auf einen Brief, welcher zwischenzeitlich an den Oberbürgermeister gesendet wurde.

Folgende weitere Punkte zum Volkskundemuseum wurden die Ausschussmitglieder angesprochen:

- Frau Baier, Fraktion SPD, wies auf die auffällig niedrigen Besucherzahlen des Volkskundemuseums hin und fragte nach, wie eine Steigerung erreicht werden könnte.
- Herr Hose, Fraktion CDU, bedauerte, dass die Museumsdirektorin nicht reden durfte und durch Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur vertreten wurde.
- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur erklärte, es sei mit den Mitarbeitern des Volkskundemuseums gesprochen worden. In Bezug auf den Brief an den Oberbürgermeister äußerte sie, dass dieser erst heute bei ihr eingegangen sei und sie diesen noch beantworten werde.

- Frau Walsmann, Fraktion CDU, sprach die nicht vorhandene Barrierefreiheit und die fehlenden Investitionen im Volkskundemuseum an. Des Weiteren fragte Sie nach der Einbindung des Volkskundemuseums in die Brauchtumsforschung.

Die Vertreterin des Museumsverbandes Thüringen sowie der Kulturdirektor gingen auf die Fragen bzw. Anmerkungen von Frau Baier, Herr Hose sowie Frau Walsmann ein.

Der Ausschussvorsitzende Dr. Beese erklärte, er habe Vertreter des Forum Konkrete Kunst zur heutigen Sitzung eingeladen und bat den Vorsitzenden für das Forum Konkrete Kunst um seine Stellungnahme.

Der Vorsitzende ging auf die Historie des Forums ein und erklärte, dass das Forum seit November 2016 geschlossen sei. Er erklärte, dass mit der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten gesprochen wurde, ebenso wie mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung die bis November im Forum tätig waren.

Folgende Fragen und Anmerkungen wurden die Ausschussmitglieder angesprochen:

- Herr Hose, Fraktion CDU, bedauerte, dass es nie zu einer Diskussion über die Peterskirche kam, sondern immer nur von einer Schließung die Rede war.
- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur wies auf die Arbeitsstättenverordnung hin und erklärte, dass die Peterskirche der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten gehöre und nicht der Stadt Erfurt.
- Herr Prof. Dr. Thumfarth, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN fragte nach, was sich das Forum Konkrete Kunst wünsche.

Auf die Frage nach dem Wunsch äußerte der Vorsitzende des Fördervereins, dass sich das Forum Konkrete Kunst den Erhalt eines modernen Ausstellungskonzeptes sowie sanitäre Anlagen wünsche.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, bedankte sich bei den Gästen für ihre Stellungnahmen.

**zur Kenntnis genommen**

## **8.2. Sonstige Informationen**

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, ging auf das vorliegende Schreiben der IMAGO Kunst- und Designschule e.V. ein, in dem der Kulturausschuss zu einer Ausschusssitzung in den Räumen der IMAGO Kunst- und Designschule eingeladen wird. Herr Dr. Beese erklärte, er werde sich persönlich für die Einladung bedanken. Er sprach sich aber gegen die Durchführung einer Ausschusssitzung in anderen Räumlichkeiten aus.

Herr Hose, Fraktion CDU, sprach sich für die Annahme der Einladung aus und verwies auf andere städtische Gremien die solche alternativen Möglichkeiten nutzen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Beese stellte die Einladung der IMAGO Kunst- und Designschule zur Abstimmung.

abgelehnt Ja2                  Nein 6                  Enthalten 0

Dr.Beese  
Vorsitzender

  
Schriftführer/in